

Informationspflichten Sportkommission Inline-Skaterhockey im Deutschen Rollsport- und Inline Verband e.V. nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter

Deutscher Rollsport und Inline Verband e. V., Otto-Fleck-Schneise 10a, 60528 Frankfurt
Tel.: 069/97761737
E-Mail-Adresse: info@driv.de
Präsidentin: Irmelin Otten

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Helmut Hilsenbeck
Deutscher Rollsport und Inline Verband e. V., Münsinger Straße 2, 72535 Heroldstatt
E-Mail-Adresse: datenschutz@driv.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Spielerpassverwaltung zur Organisation der DRIV-Sportkommission Inline-Skaterhockey und des ISHD-Spielbetriebes verarbeitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite der ISHD (www.ishd.de), in Auftritten der ISHD in sozialen Medien veröffentlicht und gegebenenfalls an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der sich aus der ISHD-Wettkampfordnung ergebenden Verpflichtungen.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen der DRIV- Sportkommission Inline-Skaterhockey und der ISHD (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse der DRIV-Sportkommission Inline-Skaterhockey und der ISHD besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten der DRIV-Sportkommission Inline-Skaterhockey. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

In der Spielbetriebsverwaltungssoftware der DRIV-Sportkommission Inline-Skaterhockey werden folgende personenbezogene Daten im Rahmen der Spielerpassverwaltung gespeichert: Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität und gegebenenfalls Geschlecht. Diese Daten werden den Sportkommissionen Inline-Skaterhockey der DRIV-Landesverbände im Rahmen des Konzepts „Bundespassstelle“ auf elektronischem Wege zugänglich gemacht. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte findet nicht statt.

6. Die Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten für Spielberechtigungen werden gespeichert, solange die Spielberechtigung besteht. Nach Löschung der Spielberechtigung werden die Daten gelöscht. Protokolleinträge zu einer Spielberechtigung werden für weitere fünf Jahre gespeichert und danach gelöscht.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Chronik im Saisonarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft und besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Insbesondere sind dies die Berufung in den Kader einer Nationalmannschaft, die Teilnahme am Spielbetrieb einer Liga, die Teilnahme an einem Inline-Skaterhockey-Spiel und die persönliche Statistik einer Person. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse der DRIV-Sportkommission Inline-Skaterhockey an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Beantragung eines Spielerpasses erhoben.